



3. Liga: Klassenerhalt geschafft

FC Heimberg – FC EDO Simme 1:3

Letztes Spiel, Alles oder Nichts. Vergangenen Sonntag trafen sich die Spieler der 1. Mannschaft und die beiden Trainer Matoshi und Maurer morgens um Viertel vor Acht im CIS Heimberg zum gemeinsamen Zmorge. Schon da wussten alle, wie die nächsten Stunden ablaufen sollten: Verlieren war ein Tabu, auch wenn der Ligaerhalt durch einen Sieg von Reichenbach gegen Dürrenast sowieso gesichert wäre. Man wollte es unbedingt aus eigener Kraft schaffen, am Besten mit einem Sieg, damit einem ein Zittern bis ganz zum Ende erspart blieb und man zeigen konnte, warum man in diese Liga gehörte. So schritten die EDO'ler guten Mutes und hochkonzentriert auf den Rasen, wo kurze Zeit später die Partie losging. Und wie.

Kaum eine Minute war gespielt, als sich die Simmentaler schon das erste Mal in den Armen lagen. Zum Führungstreffer kam es so: Blank zog von Aussen in die Mitte und drückte dann nahe der Strafraumgrenze mit Links ab. Der viel zu ungenaue Schuss konnte der Torhüter der Gastgeber noch abwehren, doch sein Abpraller landete direkt vor den Füssen von Stürmer Lesaj, der sich nicht zweimal bitten liess und zum 1:0 für die Gäste einnetzte. Besser hatte man sich den Start in diese Partie nun wirklich nicht vorstellen können. Und es ging im gleichen Stile weiter: EDO drückte weiter nach vorne, Heimberg hatte vorerst Mühe ins Spiel zu finden. Nach Rund 25 Minuten wurde dann der nächste Stein Richtung Sieg gelegt: Ein Prellball wurde zur Steilvorlage für Brügger, der auf den Torhüter lief und kurz davor querlegte auf Lesaj, welcher dann nur noch einen Feldspieler auf der Torlinie zwischen sich und seinem zweiten Treffer sah – logischerweise gewann Lesaj das Duell.

An dieser Stelle sollte man wohl erwähnen, dass die Heimberger nach der 2:0 Führung durch die Gäste keineswegs aufgaben und so zu einem spannenden Spiel für die Zuschauer beitrugen. Vielleicht ging es um eine Revanche für die 5:0 Niederlage im Herbst, vielleicht hätten uns die Thuner auch einfach gern in der vierten Liga gesehen. Auf jeden Fall weckte der zweite Gegentreffer die Heimmannschaft auf und so überraschte es nicht, dass kurz vor der Pause auch Heimberg zum ersten Treffer kam. Eine kleine Unachtsamkeit reichte aus und ein Spieler der Gastgeber konnte alleine auf den Kasten von Dänzer losziehen. Es sollte eine der seltenen Momente in diesem Spiel sein, wo Torhüter Dänzer eine eher schlechte Figur machte (der Angreifer erwischte ihn aus spitzem Winkel zwischen den Beinen), den der Rückhalt der EDO'ler machte sonst ein überragendes Spiel. In diesem Sinne: Ein herzlicher Applaus diesem jungen Goalie!

Kurz nach dem Anschlusstreffer piff der Schiedsrichter die erste Halbzeit ab und EDO ging mit einer 2:1 Führung in die Pause.

In der zweiten Halbzeit hatten die Simmentaler die Partie dann wieder mehr im Griff. Heimberg kam zwar vereinzelt zu Chancen, doch entweder war Dänzer zur Stelle, oder die Thuner scheiterten an ihrem eigenen Unvermögen. EDO suchte seinerseits die Entscheidung

mit dem dritten Treffer, um so den 2-Tore Vorsprung wieder herzustellen und sich angesichts der drei Treffer, die Heimberg dann noch schiessen müsste um die Gäste wieder in Abstiegsgefahr zu bringen, in Sicherheit wiegen zu können. Am nächsten kam dem - man muss es wohl zugeben - Mittelfeldspieler Brügger, der sich aus rund 20 Metern ein Herz fasste und den Ball ans Lattenkreuz hämmerte. Jammerschade, dass das kein Tor gegeben hat.

10 Minuten vor Schluss sorgte dann Röthlisberger doch noch für die endgültige Entscheidung: Nach einem wunderbaren Zuspiel von Klossner konnte er alleine aufs Tor ziehen und locker zur 3:1 Führung einschieben. Es war gleichzeitig der Moment, in dem für alle feststand, dass EDO nächste Saison weiterhin in der dritten Liga spielen wird.

Eine harzige Saison, die schliesslich doch noch zu einem Happy End gefunden hat. Nach den vielen verletzungsbedingten Ausfällen in der Vorrunde, folgte eine Rückrunde, in der das Team der Trainer Matoshi und Maurer sich und dem Glück oft selbst im Weg stand. Doch wie sagt man so schön: Nach der Saison ist vor der Saison und wir blicken voraus auf einen neuen Versuch, einmal vorne mitmischen zu können, dies mit unserem Trainer Matoshi, dessen Motivation und unglaublicher Siegeswille in dieser Liga seinesgleichen sucht!

Zum Schluss möchte ich die letzten Worte dafür nutzen, allen zu danken, die uns in dieser Saison unterstützt haben. Seien es die Zuschauer, Vereinsmitglieder, Spieler aus den anderen Mannschaften, die eingesprungen sind, wenn die Trainer zu wenig Spieler zur Verfügung hatten und so weiter. Es ist wirklich unglaublich, dass nicht die Resultate entscheidend dafür sind, wie viele Fans am Seitenrand stehen, sondern der Samstagnachmittag schon fast aus einer Selbstverständlichkeit heraus reserviert wird. Auch das hat in dieser Liga einen Seltenheitswert. Vielen, vielen, herzlichen Dank dafür! Nun folgen vier Wochen Pause, bevor die Vorbereitung für die nächste Saison startet. Bis dahin wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns darauf, wenn es wieder heisst: HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Gerber, Jungen, Ueltschi, Caruso, Brügger, Klossner, Röthlisberger, Blank, Schranz, Lesaj

Ersatz: Reinhard, Krauer, Küpfer, Feuz

Tore:

0:1 Lesaj 1. Min., 0:2 Lesaj 23. Min., 1:2 43. Min., 1:3 Röthlisberger 80. Min.

Text: M. Blank